

S t e u d e l, Lydia Martha Eleonore

2. Ehefrau meines Großvaters

\* Friedland 19.12.1882

† Remscheid 27.2.1956

⊗ (Rackschütz um 1923) Johann Heinrich S c h m i d t

Urkundlich bezeugt durch:

1) Sterbeurkunde (Standesamt III Remscheid-Lüttringhausen Nr. 52/1956)

"Lydia Martha Eleonore Schmidt geborene Steudel, evangelisch, wohnhaft in Remscheid, Remscheider Straße 53, ist am 27. Februar 1956 um 5 Uhr in Remscheid, Remscheider Straße 53 verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 19. Dezember 1882 in Friedland, Kreis Waldenburg Schlesien.

Die Verstorbene war die Witwe von Heinrich Schmidt." Remscheid, den 2. September 1956. Der Standesbeamte.

2) Notarieller Kaufvertrag vom 31. Oktober 1935 in der Erbausein-  
anderetzungssache des am 27. September 1932 verstorbenen  
Försters Heinrich Schmidt:

"Vor mir dem zu Neumarkt in Schlesien ansässigen Notar im Be-  
zirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Doktor Werner Bartels  
erschieden heute:

1) Die verwitwete Frau Eleonore Schmidt geborene Steudel aus  
Rackschütz, Kreis Neumarkt in Schlesien,

2) die Ehefrau Frieda Butter geborene Schmidt in Breitenhof,  
Post Breitenbrunn im Erzgebirge.

Die Erschienene zu 1 ist dem unterzeichneten Notar persönlich  
bekannt; Die Erschienene zu 2 wies sich über ihre Person durch  
Vorlegung der Mitgliedskarte des Deutschen Roten Kreuzes,  
Sächsischer Landesfrauenverein, Albert-Zweigverein Schwarzen-  
berg, sowie durch Sachkenntnis aus. Hierdurch hat sich der  
unterzeichnete Notar Gewissheit über die Persönlichkeit der  
Erschienenen verschafft. Die Erschienenen erklärten:

Der Förster Heinrich Schmidt aus Rackschütz, Kreis Neumarkt  
in Schlesien, und ich, Eleonore Schmidt geborene Steudel aus  
Rackschütz, die Erschienene zu 1, sind je zur Hälfte eingetra-  
gene Eigentümer des Grundstücks Keulendorf, Kreis Neumarkt in  
Schlesien, Blatt 147. Der Förster Heinrich Schmidt ist am  
27. September 1932 verstorben. Auf grund des gemeinschaftli-  
chen Erbscheins des Amtsgerichts Neumarkt in Schlesien vom  
9. Oktober 1935 (3.VI.128./35.) sind folgende Personen Erben  
des verstorbenen Försters Heinrich Schmidt geworden:

1) Ich, die erschienene Witwe Eleonore Schmidt geborene  
Steudel in Rackschütz zu einem Viertel,

2) der Betriebsleiter Fritz Schmidt in Limmritz in Sachsen  
zu einem Viertel,

3) ich, die erschienene Ehefrau Frieda Butter geborene  
Schmidt in Breitenhof, Post Breitenbrunn im Erzgebirge,  
zu einem Viertel,

4) der Förster Gerhard Schmidt in Tschechdorf, Ottmachau-  
Land, zu einem Viertel.

Ich, die Erschienene zu 1, will nunmehr von den übrigen Mit-  
erben meines verstorbenen Ehemannes die andere Grundstücks-  
hälfte erwerben, sodaß ich dann Alleineigentümer des Grund-  
stücks Keulendorf Blatt 147 werde. in

Zur Begründung der Berechnung des Kaufpreises führe ich hierzu an, daß der Wert des Grundstücks 7000.00 Reichsmark beträgt. Die Grundstückshälfte meines verstorbenen Ehemannes hat deshalb einen Wert von 3500.00 Reichsmark. Hiervon entfallen also auf jeden der vier Erben 875.00 Reichsmark. Da aber ein Viertel, nämlich 875.00 Reichsmark mein eigener Erbteil ist und ich ferner in Anrechnung auf den Kaufpreis die auf dem Grundstück ruhende Hypothek von 3000.00 Goldmark, die zur Hälfte, also in Höhe von 1500.00 Reichsmark wieder auf die Grundstückshälfte meines verstorbenen Ehemannes fällt, sodaß ich hiervon wieder nur ein Viertel, also 375.00 Goldmark selbst zu tragen habe, während 1125.00 Goldmark, nämlich je 375.00 Goldmark auf meine drei Miterben entfallen, so braucht an die drei Miterben nur eine Barzahlung von je 500.00 Reichsmark, insgesamt also von 1500.00 Reichsmark erfolgen.

Dies vorausgeschickt, biete ich nunmehr meinen drei oben benannten Miterben den Abschluß des nachstehenden

K a u f v e r t r a g e s an:

- § 1. Den Betriebsleiter Fritz Schmidt in Limmritz in Sachsen, die Ehefrau Frieda Butter geborene Schmidt in Breitenhof, Post Breitenbrunn im Erzgebirge und der Förster Gerhard Schmidt in Tschechdorf, Ottmachau-Land, verkaufen an die verwitwete Frau Eleonore Schmidt geborene Steudel in Rackschütz, Kreis Neumarkt in Schlesien, die im Grundbuch von Keulendorf, Kreis Neumarkt in Schlesien, Blatt 147 eingetragene Miteigentumshälfte des am 27. September 1932 verstorbenen Försters Heinrich Schmidt, wie sie steht und liegt. Der Verkauf erfolgt ohne Gewährleistung für Mängel und Fehler. Der Käuferin ist der Zustand des verkauften Grundstückes bekannt.
- § 2. Der Kaufpreis der Miteigentumshälfte des verstorbenen Försters Heinrich Schmidt beträgt 3500.00 Reichsmark. Er wird, wie folgt, belegt:
- 1) Die Käuferin übernimmt als Selbst- und Alleinschuldnerin in Anrechnung auf den Kaufpreis die auf dem Grundstück ruhende Hypothek von 3000.00 Goldmark, die in Höhe von 1500.00 Goldmark auf die verkaufte Miteigentumshälfte entfällt.
  - 2) 500.00 Reichsmark gelten durch Vereinigung von Schuldner und Gläubiger in der Person der Käuferin als bezahlt, da die Käuferin als Miterbin zu einem Viertel an der Miteigentumshälfte des verstorbenen Försters Heinrich Schmidt teilnimmt.
  - 3) 500.00 Reichsmark zahlt die Käuferin an den Betriebsleiter Fritz Schmidt in Limmritz in Sachsen bis spätestens zum 31. Dezember 1935.
  - 4) 500.00 Reichsmark zahlt die Käuferin an die Ehefrau Frieda Butter geborene Schmidt in Breitenhof, Post Breitenbrunn im Erzgebirge, bis spätestens zum 31. Dezember 1935.
  - 5) 500.00 Reichsmark zahlt die Käuferin an den Förster Gerhard Schmidt in Tschechdorf, Ottmachau-Land, bis spätestens zum 31. Dezember 1935.
- Damit ist der Kaufpreis von 3000.00 Reichsmark bezahlt.
- § 3. Die Übergabe der Miteigentumshälfte an die Käuferin erfolgt bis spätestens zum 31. Dezember 1935. Mit dem Tage der Übergabe gehen Gefahr, Lasten und Nutzungen auf die Käuferin über.

§ 4. Die Auflassung soll erfolgen, sobald sämtliche Verkäufer und Miterben die Annahme dieses Kaufangebots erklärt und der Ehemann der Miterbin Frieda Butter geborene Schmidt die Erklärung seiner Ehefrau ehemännlich genehmigt hat.

Der Betriebsleiter Fritz Schmidt in Limmritz in Sachsen, die Ehefrau Frieda Butter geborene Schmidt unter ehemännlicher Genehmigung ihres Ehemannes Alfred Butter in Breitenhof, Post Breitenbrunn im Erzgebirge und der Förster Gerhard Schmidt in Tschechdorf, Ottmachau-Land, erteilen hiermit der Büroangestellten Fräulein Anni Erlekampf in Neumarkt in Schlesien Vollmacht, die zur Auflassung erforderlichen Erklärungen für sie rechtsverbindlich abzugeben und entgegenzunehmen.

§ 5. Die Erschienenen wurden von dem unterzeichneten Notar darauf aufmerksam gemacht, daß die Eintragung der Rechtsänderung im Grundbuch erst dann erfolgt, wenn die in der Reichsabgabenordnung erwähnte Unbedenklichkeitsbescheinigung beigebracht worden ist.

§ 6. Die Kosten und Stempel dieses Vertrages sowie die Kosten der Auflassung und der gerichtlichen Eintragungen, schließlich auch eine etwaige Grunderwerbssteuer trägt die Käuferin.

Eine etwaige Wertzuwachssteuer tragen die Verkäufer.

Es wird beantragt, vorstehende Verhandlung einmal für die verwitwete Frau Eleonore Schmidt geborene Steudel auszufertigen und acht Abschriften herzustellen, darunter eine beglaubigte.

Nachdem die erschienene verwitwete Frau Eleonore Schmidt geborene Steudel diese Erklärung abgegeben hatte, erklärte nunmehr die erschienene Ehefrau Frieda Butter geborene Schmidt:

Ich, die Ehefrau Frieda Butter geborene Schmidt, nehme hiermit das vorstehende Kaufangebot der verwitweten Frau Eleonore Schmidt geborene Steudel in sämtlichen Punkten an. Die ehemännliche Genehmigung meines Ehemannes, des Gastwirts Alfred Butter wird alsbald nachgebracht werden.

Das Protokoll wurde daraufhin den Erschienenen vorgelesen, von den Erschienenen genehmigt und von ihnen in Gegenwart des unterzeichneten Notars, wie folgt, eigenhändig unterschrieben:

Eleonore Schmidt geborene Steudel,  
Frieda Butter geborene Schmidt,  
Dr. Werner Bartels, Notar."

Auflassung des Grundstücks Keulendorf Blatt 147.

"Das Amtsgericht. Neumarkt, den 31 ten Januar 1936.  
Keulendorf Bd. VI Bl. Nr. 147

Am 29. Januar 1936 ist die verw. Frau Eleonore Schmidt geb. Steudel in Rackschütz hinsichtlich der Hälfte des Heinrich Schmidt auf Grund der Auflassung vom 4. Dezember 1935 als Eigentümerin des in Keulendorf belegenen im Grundbuche von Keulendorf Kreis Neumarkt Band VI Blatt Nr. 147 bisher auf den Namen des Försters Heinrich Schmidt und seiner Ehefrau Eleonore geb. Steudel in Rackschütz je zur Hälfte eingetragenen Grundstücks in das Grundbuch eingetragen worden.  
Auf Anordnung: Unterschrift. Justizangestellter."